Thomas Suter

Autor(en): **K.D.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 16

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

† Reg.-Rat Dr. Fritz Hauser

† Thomas Suter

† Reg.-Rat Dr. Fritz Hauser, Basel

Am 26. März, inmitten seiner Arbeit, verschied Dr. phil. Fritz Hauser an einem Herzschlage in Bern, wo er — seit 1919 dem Rat als Vertreter des Standes Basel-Stadt angehörend — an der Nationalversammlung teilnahm.

Der Verstorbene war Vorsteher des Baselstädtischen Erziehungsdepartementes.

Mit den Geschäften seines weitverzweigten Departementes war Herr Regierungsrat Hauser bis in alle Einzelheiten vertraut. Selbst während der Ferien ließ er sich die eingegangenen Akten Tag für Tag vorlegen. Alle Entscheidungen, die zu treffen waren, behielt er sich selbst vor. Kleine und kleinste Pflichten erfüllte er mit der gleichen Treue wie die zahlreichen verantwortungsbeladenen großen Aufgaben, die ihm gestellt waren. Bei seiner Arbeit leisteten ihm ein ausgezeichnetes Gedächtnis und eine umfassende Personenkenntnis wertvolle Hilfe.

Widerspruch liebte der Verstorbene nicht. Wer ihm opponierte, hatte mit einer scharfen Zurückweisung zu rechnen. Trotzdem konnte man recht häufig feststellen, daß Dr. Hauser nach dem Abklingen der ersten Erregung die Angelegenheit, über die er sich so sehr ereifert hatte, doch wieder erneut ins Bedenken nahm, bereit, die eigene Ansicht zu revidieren. Auf alle Fälle schätzte er ein offenes Nein viel mehr als liebedienerisches Leisetreten oder ängstliche Zurückhaltung.

Der Verstorbene stand im Alter von 57 Jahren und gehörte zu den Persönlichkeiten von durchaus eigenartiger Prägung. Ausgezeichnet durch einen scharfen Verstand, einen lebendigen Geist, ein umfassendes Wissen, einen starken Willen und ein seltenes Organisationstalent.

Der Inhalt seines Lebens war Arbeit. Ehren und Ehrenbezeugungen hat er nie gesucht, und alle, die ihn kannten, werden ihm ein aufrichtiges Andenken wahren.

† Thomas Suter

In der zuversichtlichen Hoffnung, eine Operation werde ihn von einem schweren, unheimlichen Leiden befreien, hat sich Th. Suter, Prokurist, in das Spital begeben und heute schläft er bereits im dunklen Schoß des Friedhofes, eingebettet mit prachtvollen Blumen und Kränzen, dargebracht als äußeres Zeichen der Liebe und Verehrung von einer außerordentlich zahlreichen Trauergemeinde, begleitet von Schützen- und Musikgesellschaft mit umflorten Fahnen. Die Gesangvereine nahmen mit zwei stimmungsvollen Liedern Abschied von ihrem langjährigen Aktiv- und Ehrenmitglied.

Der Verstorbene, aus einfachen, bescheidenen Verhältnissen stammend, war nach einer kaufmännischen Lehrzeit noch mehrere Jahre in der französischen Schweiz tätig und kam im Jahre 1895 als Buchhalter in die Papierfabrik Utzenstorf, wo er rasch, dank seiner Intelligenz und eminenten Arbeitskraft, zum Prokuristen vorrückte.

Aber auch seine Wohnsitzgemeinde, die ihm bald zur zweiten Heimat geworden ist, wurde auf den tüchtigen, schaffensfreudigen Bürger aufmerksam und vertraute ihm nacheinander mehrere Ämter an, so als Mitglied der Gemeindebehörde, als Gemeindepräsident während mehrerer Perioden, als Mitglied der Schulkommission. Besonders lag ihm das Wohl der Schule am Herzen und er zeigte für deren Bedürfnisse stets viel Verständnis. Sein großer Freundeskreis und namentlich auch seine Waffenkameraden werden den allzeit fröhlichen, wohlwollenden und immer hilfsbereiten Freund und Kameraden schwer vermissen. Missen werden ihn vor allem seine nächsten Angehörigen, die aber versichert sein dürfen, daß das treue Wirken ihres lieben Angehörigen stets in dankbarer Erinnerung bleiben wird. Und vermissen wird ihn auch seine zweite Heimatgemeinde, die in ihrem Thomas Suter einen wertvollen, lieben, aufrechten Mitbürger verloren hat.

Lieber Freund und Weggenosse, ruhe sanft! K. D.

Hochdruck-Betonschleuderröhren

STAHLBETON THUN

bis 2 Meter Durchmesser und mehreren Metern Länge

Der Stahlbeton Thun ist ein hochwertiges Produkt und genügt den grössten Anforderungen.

KANDERKIES A.-G., THUN